

H. And. Meiller Wien 22 Jänner 1855

Herr Hofrathsgesamter!

Intraum und auf Ihre verehrte Bereitwilligkeit
 und die Ihre Vorge und Obhut anvertrauten
 Auftrags zu Tutz und Fromm fischerische
 Fortpflanzung Anstalt zu verfahren, erlaube ich
 mir Ihre Güte mit folgenden Aufträgen zu be-
 lustigen. Fröhlich H. v. I. Lande sein
 Diplomataria sacra. pg. 309 N. XII. nach Gab.
 brief Gregor Friedrich's II. für sein kaiserl.
 Aufgänger und Bibliothek, des Bischof Heinrich
 von Tschann mit. Am Abfluss verordnet die Du-
 kierung: "Actum Wienae IV. Kal. Jan. anno domini
 MCCXXXIX." — Als Quelle ^{gibt} Fröhlich an:
 Cod. mss. pg. 15 ^{novo} und 34. dem diploma Orig. Albo-
 ti I. Regis Rom.

Ihre vor Jura, bei der Fortführung dieser
 Urkunde in meine Aufgänger, gab mir die Du-
 kierung derselben Anweisung zu verfahren; etc.



ich Cor. et. 19. Ob in die Not. N. 450 bewillt.
Damals war es jedoch nur die angegebene Mo-
natsbest., welche mir bedenklich erschien.

Das Braunlaßbüchlein von anderen, mich sehr gütlich
besprechenden Lobred, sind mir jedoch gegen
wärtig fast jedweden äußerselbst, welche mich
auf die Stillschickung des von Fröhlich ange-
gebene Jahrs MCCXXXIX bezugs nehmen müssen,
und zu der Vermuthung drängen, ob es nicht
vielleicht MCCXXXI ~~oder~~ in den von ihm ange-
gebenen Quellen liegen.

Da nun, wenn ich mich nicht irren, die frag-
liche Seekauer Copial. Büchlein im Johanneum
sich befinden dürfte, so wänter ich mich
an Ihre Hochwürdigkeit die Bitte zu
stellen, mir gefällige Anweisung zu ertheilen
zu wollen, welches Jahr die fragliche No.
künde an den angegebenen Orten vorliegt.

Vollte das Johanneum, was ich jedoch be-
zweifeln, das Original der fraglichen Urkunde
besitzen, so bitte ich zu weiteren Verfolgung
meiner Angelegenheit mich auf über diesen Umstand



ausdrückt geben zu wollen.

Indem ich Sie bitte, mich entschuldigend zu
wollen, Ihnen mit meinen Anliegen beizuhelfen,
bitte ich Sie, kann ich nicht hoffen, daß
es mich irgend jemals würde, auf Ihre
auf irgend eine Weise dienlich sein zu
können.

Ich wünsche mit Freuden zugleich die Gabe,
genügt, die Verbesserung der vollkommenen
Gefühlung zu erhalten, mit welcher ich
die Ihre Gabe zu willigen

Sein Herzwohlfahrt

Fugabens

J. Andreas v. Thellus
u. Koppf und Anstalt.

Faint handwritten text at the top of the page.

Faint handwritten text in the upper middle section.



Faint handwritten text in the middle section, partially obscured by the stamp.

Faint handwritten text in the lower middle section.

Faint handwritten text in the lower section.

Faint handwritten text at the bottom of the page.